

Tourenberichte

Bärgkamerade

Chonolfinge



Tschieru

1994

T A E T I G K E I T 1 9 9 4

Datum	Tour oder andere Veranstaltung	T e i l n e h m e r		
		Erwachsene	Kinder	Total
1./2.1.	Barryvoxkurs	17	11	28
13. 2.	<i>Niederhorn im Simmental</i>	4		4
20. 2.	Schnierenhorn	6		6
13.-19.3.	Tourenwoche Alt St. Johann	10		10
19./20.3.	Ostereier dekorieren im Spycher			
24. 4.	Riedtwil-Steinhof- Langenthal Süd	9	1	10
5. 6.	Bahnfahrt Gotthard-Centovalli statt Velotour Leventina	7	2	9
19. 6. ✓	Giessbachfälle-Schweibenalp	6	2	8
3. 7.	Bergpredigt			
10. 7. ✓	Kiental-Griesalp	9	1	10
20. 7.	Velotour Centovalli	5	2	7
28. 8. ✓	Wildenstein	14	4	18
16.10	Niederhorn-Burgfeldstand- Habkern	6	2	8
Total		93	25	118

Bericht über die Vereinstour

auf: *Niederhorn im Simmental*

ausgeführt am: *13. Februar 1994*

Tourenleiter: *Markus Wülthrich*

Bemerkungen:

*Eigentlich sollte an diesem Datum
das Ski-Desby durchgeführt werden,
aber auf der Winterseite lag zu
wenig Schnee*

1. Namen der Teilnehmer:

*Heinz Brechbühl
Martin Grossenbacher
Annemarie Wülthrich
Markus Wülthrich*

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

*Von der Bergstation Skilift Rossboden
über Grätli zu Punkt. 2055*

3. Unterkunft:

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

*Zuoberst Nebel darum kehrten wir bei Pt 2055 um
Pulverschnee bis Karst*

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen:

8. Bemerkungen:

Der Tourenleiter:

M. V. M.

Bericht über die Vereinstour

auf: *Schnierenhörnli 2069 m*

ausgeführt am: *20. Februar 1994*

Tourenleiter: *Markus Wüthrich*

Bemerkungen:

Ersatztour für Chumigalm

1. Namen der Teilnehmer:

*Gläser Jocky
Röthlisberger Regula, Peter
Bartlome Susann
Wüthrich Annemarie, Markus*

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

*Anfahrt mit dem Auto Schangnau - Kemmeriboden
und auf Taxpflichtigem Strässli bis Hübeli.
Aufstieg: Mirrenegg - Allgäuli - Ob. Läger -
Schnierenhorn 3 1/2 Std.
Abfahrt: gleiche Route*

3. Unterkunft:

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

bedeckt

stark verfahrenes Schnee

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen:

8. Bemerkungen:

*Es waren sehr viele Tourenfahrer unterwegs.
Sicher gegen 100 auf dem Gipfel*

Der Tourenleiter:

M. Dittl

Bericht über die Vereinstour

auf: Skitourenwoche TOGGENBURG

ausgeführt am: 13. - 19. März 1994

Tourenleiter: Markus Wüthrich (Organisator)

Bemerkungen:

Erlebnisreiche Woche
welche niemand bereut

Günstiges Pauschalarrangement für 650.-Fr

1. Namen der Teilnehmer:

Heinz Brechbühl
Res Brechbühl
Ruedi Mäder
Peter Scheidegger
Martin Grossenbacher
Regula Rötthlisberger
Susann Barthome
Jacky Glauser
Annemarie Wüthrich
Markus Wüthrich

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Auf speziellen Tourenberichten

3. Unterkunft:

Hotel Rössli Alt St. Johann

Familie George Schlumpf

074 / 5 24 60

Freundliches Hotel, gutes Essen

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

Wetter : Regen - Schneefall - Sonnenschein - Wind - Sturm

Schnee : Pulver - Harst - Pflotsch - Neuschnee

Unten im Tal kein Schnee

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation) (Skilehrer und SAC Tourenleiter)

Hansruedi Steiner

Rickenstr. 69

9630 Wattwil

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

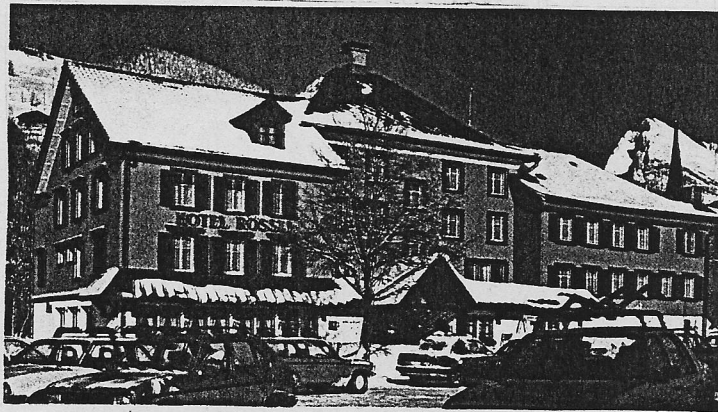
7. Photographen:

Heinz Brechbühl

Res Brechbühl

Markus Wüthrich

8. Bemerkungen:



Der Tourenleiter:

M. Wüthrich

Bericht über die Vereinstour

auf: Riedtwil - Steinhof - Langenthal

ausgeführt am: 24. April 1994

Tourenleiter: Monika Burkhalter

Bemerkungen:

1. Namen der Teilnehmer:

Wüthrich Anni
Wüthrich Fritz
Ryser Heinz
Binz Edith
Brechtbühl Käthi
Brechtbühl Heinz
Brechtbühl Urs
Frau Büschi
Köhler Walter

Burkhalter Hansruedi
Burkhalter Romy

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Riedtwil - Steinhof (Findlinge) - Bolloddingen - Bettenhausen -
Thörigen - Thunstetten - Sängelinweiher - Langenthal Süd
3 1/2 Std.

3. Unterkunft:

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

Schön

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen:

8. Bemerkungen:

Bäume schön in der Blust.

Der Tourenleiter:

H. Bumbalter

Bericht über die Vereinstour

auf: Bergwanderung entlang der Giessbachfälle auf die Schweibenalp und hinunter nach Iseltwald

ausgeführt am: 19.6.1994

Tourenleiter: Edith Binz

Bemerkungen: In Bezug auf Wassermengen und Eindrücklichkeit der Fälle war der Zeitpunkt gut gewählt, auch punkto Vegetation war es recht schön. Die Natur ist ziemlich urtümlich und die Gegend nicht überlaufen, ausser natürlich beim Hotel Giessbach.

1. Namen der Teilnehmer:

Heinz Brechbühl
Käthi Brechbühl
Urs Brechbühl
Walter Kohler
Monika Burkhalter
Fritz Utiger
Markus do
Edith Binz

Total 6 Erwachsene und 2 Kinder

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Von der Schiffstation Giessbach auf die Schweibenalp (steil hinauf) ca. 1 1/2 Std.

Von der Schweibenalp über Hagweid-Büel zum Veloweg Giessbach-Iseltwald und zum Seeweg hinunter (1. Stück ziemlich steil, dann eher flach, zum See hinunter noch kurzes steiles Wegstück) ca. 2 Std.

3. Unterkunft:

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

Wetterlage unstabil, gewitterhaft, schwül. Nach einem kurzen Regenguss auf dem Weg zum Bahnhof Konolfingen hat sich das Wetter aufgeheitert und gut gehalten bis kurz vor unserer Ankunft in Iseltwald.

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen: Heinz Brechbühl hat gefilmt.

8. Bemerkungen:

Die Wanderung scheint mir lohnend und abwechslungsreich. Sie führt durch viel steilen Bergwald mit eindrücklichen Ausblicken auf den Brienersee und den Brienergrat. Die zu Tale stürzenden Wassermassen des Giessbaches sind ein Naturschauspiel 1. Ranges. Fast der ganze Weg kann auf Naturpfaden zurückgelegt werden, die wirklich nicht überlaufen sind.

Der Tourenleiter:

E. Ring

Bericht über die Vereinstour

auf: Kiental - Griesalp - Kiental

ausgeführt am: 10. Juli 1994

Tourenleiter: Susi Glauser

Bemerkungen:

1. Namen der Teilnehmer: F. J. Wüthrich + Sattler
Anni Wüthrich
Edith Binz
Ruth Grossebode
Emil Grossebode
Hedi Grossebode
Heidi Grossebode
Barbara Grossebode
Hans Glauser
Susi Glauser

Total: 9 Erwachsene / 1 Kind

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Abmarsch: Kiental, Postplatz Sesselbahn 9.00 h
Entlang der Kien zum Tschingelsee (Talweg)
Ab Posthaltestelle Tschingel sehr steiler
Wiederanmarsch zum Griesalp (sehr schön)
Ankunft 12.30 h - Mittagstafel bis 13.30 h
Rückweg über Mittelwegli - Alpenweg - Kiental
Marschzeit 3 Std.
Ruth, Anni, Edith fahren mit Postauto zurück.
Total Marschzeit ca 6 1/2 Std.

3. Unterkunft:

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

Sonne + warm

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen:

8. Bemerkungen:

Auf der Rückweg „Türkenbund“ gesehen.
Relativ lange Marschzeiten, da ältere
Teilnehmer und steiler Weg.

Der Tourenleiter:

S. Gause

Bericht über die Vereinstour

auf: Wildenstein, Stockhorn zu den Schäfeler

ausgeführt am: Samstag, Sonntag 27./28. August 1994

Tourenleiter: Jakob Glauser

Bemerkungen:

1. Namen der Teilnehmer:

Samstag / Sonntag

Markus Wüthrich
Annemarie Wüthrich G
Lukas Wüthrich
Regula Wüthrich
Fritz Wüthrich + Setteli
Susi Glauser
Jakob Glauser
Mario Glauser
Jeanette Glauser
Stefan Wüthrich G
Adrian Gerber G

Sonntag

Ernst Grossenbacher
Martin Grossenbacher
Peter Moser
Annelies Moser
Edith Binz
Heinz Brechbühl
Urs Brechbühl

Total 13 Erwachsene / 5 Kinder / 1 Hund

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Samstag: Fahrt mit Autos bis Oberstocken

Abfahrt: 16.30 h , Fahrt 1 h

Anschliessend Marsch zur Wildensteinhütte ca 1 1/2 h

Sonntag: Nach Morgenessen Abmarsch zum Empfang der um
8.00 h gestarteten Bergkameraden. Bergwanderung zum
Oberstockensee und weiter auf den Grat von dort
zurück zur Hütte.

Nach Apero, gestiftet von den Schäfeler, Mittagessen
und gemütlichem Höck, am Nachmittag Rückmarsch zu den Autos.

3. Unterkunft:

Schäfelershüttli auf Wildenstein

Ausgezeichnetes Nachtessen von Margrit Nydegger
(Rösti u Gschnätzlets, Salat)

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

Samstagabend wunderbarer Sternenhimmel.

Sonntag seh schönes, warmes Wetter mit guterSicht bis
nach Hötschigen.

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

Hüttenwart. Margrit und Walther Nydegger

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen:

8. Bemerkungen:

Der Tourenleiter:

Kors. Kaul

Bericht über die Vereinstour

auf: *Burgfeldstand*

ausgeführt am: *16. 10. 94*

Tourenleiter: *Markus Wüthrich*

Bemerkungen:

1. Namen der Teilnehmer:

Burkhalter Monika, Hansruedi

Wüthrich Anni, Fritz

Wüthrich Annemarie, Markus, Regula, Lukas

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Beatenberg - Niederhorn mit Sessellift

Niederhorn - Burgfeldstand - Oberberg - Bäreney -

Allmi - Habkern.

3. Unterkunft:

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

sehr schöner Herbsttag
farbige Wälder

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen:

8. Bemerkungen:

Anni, Annemarie, Regula, Lukes
führen wieder mit dem Sessellift hinab.
nach einem schönen Spaziergang zur
Dratseibahn benützten sie diese Bahn bis
zum Schiff, und genossen dann die
warme Herbstsonne auf dem Thunersee.

Der Tourenleiter:

M. W. M.